

Fotovoltaik-Großanlage in Appelhülsen

Wie viel Geld gibt es zurück?

Wer sich am Fotovoltaikpark in Appelhülsen beteiligen möchte, kann mit folgenden Rückflüssen rechnen (alle Angaben basieren auf Berechnungen der Gemeinde Nottuln):

Darlehenssumme: 5000 Euro (Mindestbetrag); Einzahlungsfrist: 31. Oktober 2008. Der Bürger als Darlehensgeber bekommt dann bei dem Festzinssatz von vier Prozent jedes Vierteljahr, während der gesamten Laufzeit von 20 Jahren, 91,09 Euro ausgezahlt. Im Jahr sind das dann 364,37 Euro. Dieser Auszahlungsbetrag bleibt gleich. Mit diesem Betrag kann der Bürger also rechnen.

Das Verhältnis von Zins und Tilgung ändert sich: Im ersten Jahr sind in diesem Betrag von 364,37 Euro enthalten: 197,51 Euro Zinsen (diese Zinsen müssen versteuert werden) und 166,86 Euro Tilgung (das ist die Darlehensrückzahlung, die muss natürlich nicht versteuert werden). Im letzten Jahr, dem 20. Jahr also, ist dann das Verhältnis wie folgt: 8,92 Euro Zinsen und 355,45 Euro Tilgung. Mit Ablauf der 20 Jahre hat der Bürger seine 5000 Euro zurückbekommen und dazu Zinsen in Höhe von 2287,54 Euro.

Westfälische Nachrichten, 30.04.2008

Prüfe die angegebenen Daten.

BEARBEITUNG ALS EXCEL-TABELLE

Beteiligung am Appelhülsener Fotovoltaik-Park

Darlehenssumme 5000 Euro; Verzinsung 4 %; Rückzahlung 91,09 Euro pro Vierteljahr, 20 Jahre

	A	B	C	D	E
3		Einlage	Zinsen	Tilgung	Rückzahlung
4	01.11.2008	5000	0	0	0
5		4958,91	50	41,09	91,09
6		4917,41	49,59	41,5	91,09
7		4875,49	49,17	41,92	91,09
8	01.11.2009	4833,15	48,75	42,34	91,09
9		4790,39	48,33	42,76	91,09
		4747,2	47,9	43,19	91,09
		4703,58	47,47	43,62	91,09
	01.11.2010	4659,53	47,04	44,05	91,09
...	...				
	01.11.2027	355,91	4,43	86,66	91,09
		268,38	3,56	87,53	91,09
		179,97	2,68	88,41	91,09
...		90,68	1,8	89,29	91,09
84	01.11.2028	0,5	0,91	90,18	91,09
85			2287,7	4999,5	7287,2

- Excel-Eingabe:
B4, C4, D4, E4,
E 5 eingeben

C5 = Runden(B4 * 0,04/4; 2)
D5 = E5 - D5
B5 = B4 - D5
E6 = E5
(runterziehen bis Zeile 84)

C85 = Summe (C4 : C84)
→ nach rechts ziehen
D85, E85
- Fazit:
Mit geringen Abweichungen
lassen sich die Zahlen
bestätigen.

"Für Bürger ohne Risiko"

Nottuln. Es gibt Geldanlagen mit einem höheren Zinssatz, zweifellos. Sind sie aber auch so sicher? Wer wenigstens 5000 Euro übrig hat und das Geld die nächsten 20 Jahre nicht braucht, kann sich an dem Fotovoltaikpark der Gemeinde Nottuln in Appelhülsen beteiligen.

Die Gemeinde verzinst das Geld der Bürger fest mit vier Prozent. Aus den 5000 Euro sind nach 20 Jahren dann 7287,54 Euro geworden. "Und das ohne jedes Risiko für die Bürger", betont Bürgermeister Peter Amadeus Schneider im Gespräch mit unserer Zeitung. Denn der Zinssatz ist fest vereinbart und unabhängig vom Betrieb und Ertrag des Fotovoltaikparks. Also eine sichere Geldanlage? Schneider: "Es gibt kaum etwas Sicheres, als einer Gemeinde Geld zu leihen."

Wie viele Bürger oder auch Unternehmen sich an dem Fotovoltaikpark beteiligen werden, lässt sich nur schwer abschätzen. Bürgermeister Schneider hat bislang rund ein Dutzend Anfragen von Bürgern aus dem Münsterland, ja sogar aus dem Kölner Raum, registriert. Einige Bürger, so hat Schneider erfahren, wollen aus prinzipiellen Gründen in erneuerbare Energien investieren und sind dann noch überrascht, dass man damit auch Geld verdienen kann. Andere wiederum hoffen auf eine hohe Rendite, für die sie auch Risiken eingehen würden. Die vier Prozent, die die Gemeinde anbietet, sind dann aber eher unattraktiv.

Doch was hat Nottuln von den Bürgerdarlehen? Für die Gemeinde sei die Bürgerbeteiligung günstiger als ein Darlehen bei einem Kreditinstitut, erläutert Schneider. Gleichzeitig wolle man auch den Bürgern ein attraktives Angebot zur Beteiligung am Fotovoltaikpark machen.

Und so lautet das Angebot der Gemeinde: Es können sich alle natürlichen und juristischen Personen beteiligen. Das heißt: Alle Bürgerinnen und Bürger können mitmachen, aber auch Vereine, Verbände, Firmen oder Institutionen. Der Mindestbetrag liegt bei 5000 Euro. Höhere Beträge sind möglich, der gewünschte Betrag muss aber jeweils ohne Rest durch 1000 teilbar sein.

Die Laufzeit beträgt 20 Jahre. Der Zinssatz beträgt vier Prozent fest für die gesamte Laufzeit. Durch die Gemeinde wird keine Zinsabschlagsteuer abgeführt. Die Zinsen müssen also bei der eigenen Steuererklärung angegeben werden.

Wer sich am Fotovoltaikpark beteiligen möchte, muss sich nun bis zum 31. Mai bei der Gemeinde melden. Das Geld selbst muss spätestens zum 31. Oktober 2008 an die Gemeinde gezahlt werden.

Ansprechpartner bei der Gemeinde ist ...

Westfälische Nachrichten, 30.04.2008